

zwischen Altmark und Fläming, wo noch 1926 Kolkkraben beobachtet wurden (BORCHERT, 1927), und am nördlichen Flämingrand zu untersuchen. Abschließend möchte ich allen genannten Beobachtern für die Zurverfügungstellung ihrer Notizen danken. Gleichfalls gilt mein Dank auch den ungenannten, denn alle Feststellungen trugen zur Abrundung des leider doch noch lückenhaften Bildes unserer derzeitigen Kenntnisse über das Vorkommen dieser interessanten Vogelart im südlichen Fläming bei.

Literatur:

- Borchert, W. (1927): Die Vogelwelt des Harzes, seines nordöstlichen Vorlandes und der Altmark, Magdeburg.
- Gothe, J. (1961): Zur Ausbreitung und zum Fortpflanzungsverhalten des Kolkkraben (*Corvus corax* L.)
In: Schildmacher, H.: Beiträge zur Kenntnis deutscher Vögel. Jena.
- Gothe, J. (1962): Zur Ausbreitung des Kolkkraben in Mecklenburg. Falke 9, 358—359.
- Päbler, W. (1856): Die Brutvögel von Anhalt. J. Orn. 4, 34—68.
- Peters, G. (1958): Beobachtungen am Kolkkrabenhorst. Falke 5, 198—201.
- Schwarze, E., und H. Kolbe (1969): Umherstreifende Kolkkraben bei Roßlau und in der Börde. Apus 1, 300—301.
- Weber, B. (1963): Vom Kolkkraben, *Corvus corax*, in der Altmark. Beitr. z. Vogelk. 9, 172—179.
- Dipl.-Chem. Eckart Schwarze, 453 Roßlau, Burgwallstraße 47

Avifaunistischer Jahresbericht 1974 für den Bezirk Halle

Im Auftrag des BFA Halle zusammengestellt von Reinhard Gnielka
Der Bezirksfachausschuß Ornithologie Halle beschloß am 5. 1. 1974, die wichtigsten avifaunistischen Feststellungen des Jahres in einem Bericht zusammenzufassen: Vorkommen seltener Vögel, phänologische Ausnahmereischeinungen und auffällige Bestandsveränderungen. Es sollten aber auch Lücken in der Kenntnis der Avifauna des Bezirks aufgedeckt werden.

Jahresberichte als Mittel der faunistischen Dokumentation und als Anreiz zu weiterer Erkundung haben eine lange Geschichte. So rief REICHENOW (1876) die Ornithologen im deutschsprachigen Raum auf, ihre Feststellungen an eine Zentrale zu melden. Daraus gingen unter einem enormen Aufwand an Schriftverkehr und Druckraum 12 Jahresberichte (1876—1887) des „Ausschusses für Beobachtungsstationen der Vögel Deutschlands“ hervor, veröffentlicht im Journal für Ornithologie. Man hoffte, auf diese Weise die Zugwege der Vögel aufdecken zu können, strebte aber auch genauere Bestandsangaben an: „... wie viele Individuen ungefähr auf einem bestimmten Flächenraum vorkommen.“ Das Verfahren fand bald Nachahmung in anderen Ländern. Der 1. Internationale Ornithologenkongreß in Wien beschloß 1884 die Einrichtung eines Beobachternetzes „für die ganze bewohnte Erde“ (BLASIUS, 1885). Die hochfliegenden Pläne ließen sich aber nicht verwirklichen; ein Wust von Daten erstickte das Unternehmen; „... es blieb bei der öden Anhäufung von Stoff, zuverlässigem und unzuverlässigem in wahlloser Mischung“ (STRESEMANN, 1951).

Der Grundgedanke, im gemeinschaftlichen Mühen Daten zu sammeln, ist dennoch gut. Als Alfred Hinsche am 4. 12. 1958 die ersten „Schnellnachrichten“ für das Gebiet der Mittelelbe herausgab, blühte die zielgerichtete

Beobachtertätigkeit auf, die unser Wissen vom Vorkommen der heimischen Vögel auf eine höhere Stufe hob. Die 1962 ins Leben gerufenen „Schnellnachrichten Saale-Elster-Unstrut“ zeigten dieselbe Wirkung. Aber die so ausgelöste Datenflut überforderte die Bearbeiter, so daß die Berichterstattung im Mai 1963 (Mittelelbe) bzw. im Februar 1966 (Saale-Elster-Unstrut) endete. Nur die seit 1960 für das kleine Gebiet des Süßen Sees zusammengestellten Schnellnachrichten existieren noch als hektographierte Jahresberichte (1976: Nr. 41). In den letzten Jahren haben einige aktive Fachgruppen interne Jahresberichte zusammengestellt, so in Dessau, Wittenberg, Merseburg, Köthen und im Saalkreis; aus dem Stadtkreis Halle liegen aus bestimmten Planbeobachtungsgebieten solche Berichte vor.

Im vorliegenden Jahresbericht sollte „eine öde Anhäufung von Material“ vermieden werden. Deshalb wurden phänologische Daten nur in Ausnahmefällen aufgenommen. Aus avifaunistisch wenig erschlossenen Gebieten sind alle Meldungen von besonderem Gewicht, und diese werden deshalb auch von weniger seltenen Arten berücksichtigt. Die Einschätzung einer Beobachtung als Besonderheit setzt die Kenntnis des Regelfalles voraus. Hierfür wird erst der in Arbeit befindliche Prodrusus zur Avifauna des Bezirkes Halle eine Orientierung liefern. Ein Mangel dieses ersten Jahresberichtes liegt darin, daß nur grobe Ortsangaben gemacht sind. Anzustreben wäre, daß mehr ökologische Informationen mitgemeldet werden. So interessieren Bruten im untypischen Lebensraum, Ansammlungen an attraktiven Nahrungsplätzen und Auswirkungen abnormer Wetterlagen. Bei außergewöhnlichen Beobachtungen sollte ein „Artenpaß“ die richtige Artbestimmung stützen. Zum Problem der Wertung feldornithologischer Daten entwickelt MAUERSBERGER (1976) richtungweisende Vorstellungen, und es wäre zu wünschen, daß auch im Bezirk Halle, eine Seltenheitenkommission ihre Arbeit aufnimmt.

Für die Zuarbeit sei allen Beobachtern herzlich gedankt, besonders den Bundesfreunden Bott (Bitterfeld), Deckert (Kr. Querfurt), Klebb (AK „Mittleres Saaletal“), Ortlieb (Kr. Eisleben), Rochlitzer (Köthen), Schwarze (Kreise Dessau und Roßlau), Ufer (Fachgr. Merseburg), Wischof (Fachgr. Saalkreis), Zuppke (Wittenberg). Daten aus den Kreisen Quedlinburg und Aschersleben werden in den Berichten des Arbeitskreises Nordharz-Vorland aufgeführt. Es fehlen Beobachtungen aus den Kreisen Sangerhausen und Artern, weil hier eine Auswertung durch einen Arbeitskreis Südharz ins Auge gefaßt war. Es wäre wünschenswert, wenn auch aus diesen Kreisen die wichtigsten Meldungen Eingang in den Jahresbericht des Bezirkes Halle fänden.

Ergänzungen und Berichtigungen sind willkommen und werden dem nächsten Jahresbericht angefügt.

Besonderheiten im Witterungsablauf 1974: Januar und Februar sehr mild. März und erste Aprilhälfte trocken und warm. Zweite Aprilhälfte, Mai und Juni zu kühl und naß. Juli zu kalt. Oktober niederschlagsreich und zu kühl. Ab Mitte November Überschwemmungsflächen an Elbe und Saale. Dezember regnerisch und warm.

Bemerkungen zu Ortsangaben

Bergwitz.— See in einem Tagebaurestloch am Rande der Dübener Heide.
Kr. Gräfenhainichen

Cösitz — NSG, Bergsenkungsteich mit Möwenkolonie, Kr. Köthen

Crassensee — NSG, alter Elbarm im Kr. Wittenberg

Döllnitz — verschifft Ziegelteiche an der Elster, Saalkreis

Edderitz — Grubenteiche im Kr. Köthen
 Elsnigk — Bergsenkungsteiche im Kr. Köthen
 Gröbers — Bergsenkungsteich mit Möwenkolonie, Saalkreis
 Hermannseck — Ostzipfel des Ziegelrodaer Forstes, Kr. Querfurt
 Kollenbey — NSG, Auengehölz mit Reiherkolonie an der Luppe-Mündung, Kr. Merseburg
 Kornteich — Bergsenkungsteich bei Trebbichau, Kr. Köthen
 Krägen-Riß — NSG, alte Elbarme westlich Wörlitz, Kr. Gräfenhainichen
 Mötzlich — Bergsenkungsteich am Nordostrand des Stadtkreises Halle
 Neolit — NSG, Bergsenkungsteich im Trebbichauer Teichgebiet, Kr. Köthen
 Planena — Saale-Elster-Aue im Süden des Stadtkreises Halle mit alten Lehmausstichen
 Rattmannsdorf — ausgedehnter Kiesgrubensee mit Inseln in Nähe der Saale, Saalkreis

Im speziellen Teil ist bei zahlreichen Ortsangaben der Kreis durch drei Großbuchstaben (Anfangsbuchstaben des Kreises) vermerkt: Bitterfeld, Dessau, Eisleben, Gräfenhainichen, Hettstedt, Hohenmölsen, Köthen, Merseburg, Naumburg, Nebra, Querfurt, Roßlau, Saalkreis, Weißenfels, Wittenberg, Zeitz.

Die Namen der Beobachter sind in Klammern den Angaben angefügt und oft durch Abkürzungen ersetzt:

Be — S. Beiche, Köthen	Ro — K. Rost, Holleben
Di — F. Diessner, Radegast	Ry — A. Ryssel, Merseburg
Fr — B. Fröde, Köthen	Rz — R. Rochlitzer, Köthen
Gn — R. Gnielka, Halle	Sm — J. Schmiedel, Halle
Ha — H. Hampe, Dessau	Sp — T. Spretke, Halle
He — W. Haenschke, Dessau	St — Dr. A. Stiefel, Halle
Hi — A. Hinsche, Dessau	Sz — E. Schwarze, Roßlau
Ho — W.-D. Hoebel, Halle	Ta — H. Tauchnitz, Halle
Ka — H. Kant, Halle	Uf — W. Ufer, Halle-Neustadt
Kr — F. Krause, Dessau	Wi — W. Wischhof, Halle
Kü — H. Kühnel, Köthen	Wo — B. Worschech, Köthen
Li — Dr. K. Liedel, Halle	Wr — P. Wrobel, Köthen
Lu — J. Luge, Köthen	Zs — E. Zschernitz, Köthen
MS — AK „Mittleres Saaletal“	Zu — U. Zuppké, Wittenberg
Or — R. Ortlieb, Helbra	

Weitere Abkürzungen:

ad. — adultus = Altvogel	BP — Brutpaar
juv. — juvenilis = Jungvogel	E, S, W, N — Himmelsrichtungen
immat.-immaturus = unausgefärbt	Fg — Fachgruppe

Spezieller Teil

Prachtaucher: 3. 4. — 1, Grube Kayna-Süd (MS); 5. 11. — 2, Süßer See (Ka); 21. 11. — 1, Großer Michel (Ka).

Sterntaucher: 10. 11. — 1, Süßer See (Gn).

Haubentaucher: 17. 2. — 1, Elb-km 229/36 (Hi); 1, Edderitz (Zs). 11. 3. — Beginn des Frühjahrszuges, Süßer See (Sp). Brutten: 76 BP, Gebiet Köthen; davon 22 BP, Trebbichau (Rz), 18 BP, Gerlebogk (Rz, Fr). 1 BP, Tonloch Halle-Dörlau (Wi); 1 BP, Planena (Ta); 24. 7. — 6 ad, 10 juv., Grube Kamerad/Naundorf (MS). 2 BP, Crassensee; 2 BP, Alte Elbe Bösewig; 6 BP Lausiger Teiché (Fg WIT). 4 BP, Kühnauer See/DES (Lill); 1 BP, Alte Elbe Klieken (Sz).

30. 12. — noch 29, Mansfelder Seen (Hallmann).

Rothalstaucher: 6 BP, Gerlebock (Fr, Rz), 1 BP, Trebbichau (Fg KÖT). 1 BP, Kleiner Lausiger Teich (Fg WIT). Erfolgreiche Brut, Gröbers (Sander). 7. 4. — 1, Neolit (Wo). 12. 5. — 1, Mötzlich (Wi).

Ohrentaucher: 17. 2. — 3, Osternienburg-Elsnigk (Arndt, Leopold). 20. 10. und 17. 11. — 1, Rattmannsdorf (Uf). 24. und 25. 12. — 1, Hochwasser Saale-
aue Halle (Block).

Schwarzhalstaucher: 12. 4. — 1, Trebbichau (Fg KÖT). 26. 5. — 8 BP, Kr.
Köthen (Di, Rz).

Zwergtaucher: 3 BP, Kühnauer See, DES (Lill). 29. 9. — 31, Staubecken
Schladebach; am 3. 10. dort 15 (Fritsch). Überwinterer auf der Saale bei
Weißenfels ab 6. 10. (MS).

Kormoran: 17. 3. — 6, Trebbichau (Wo), 25. 3. — 1, Mötzlich (Li). 29. und
30. 3. — 1 ad. am Kollenbeyer Holz (Ry/Lies, Schwarz). 30. 3. — 1 ad. und
1 immat., Kornteich (Dr. Luther). 2. 4. — 21, Trebbichau (Rz); 4. 4. — 3,
Trebbichau (Be, Fr, Kü). 4. 4. — 1 immat., Rattmannsdorf (Uf). 7. 4. — 1,
Neolit (Wo). 25. 5. — 1, Saale bei Naumburg (MS). 17./18. 10. — 1, Mötzlich
(Ka, Li). 17. 11. — 2, Elbe, km 185/198 (Becher). 1. 12. — 1, Rattmannsdorf
(Ta).

Graureiher: 28. 4. — 122 BP, Kollenbey (Ry, Schwarz), 6. 4./11. 5. — wahr-
scheinlich erfolgreiche Brut in Einzelhorst auf Eiche, Saalealtwasser Dobis
(Ho). Neuansiedlung: 2—3 BP, Kiefernwald bei Wartenburg/WIT (Zu).

Silberreiher: 26. 7. bis 4. 8. — 1 ad., Kiesgruben Wallendorf/MER (Fritsch,
Ry u. a.).

Nachtreiher: 21. 6. — 1 ad., Kanal b. Merseburg (Täglich).

Zwergdommel: 11. 5. und 26. 6. — 1,0, Trebbichau (Rz). 4. 9. — 1, Saalealt-
wasser Weißenfels (MS).

Große Rohrdommel: 17. 3. — 4, Kr. KÖT; 14. 4. — 17, Kr. KÖT (Fg). Horst
mit Jungen, Döllnitz (Jaworowski). Brutversuch am Kühnauer See/DES
(Lill). 27. 6. — 3, 30. 6. — 1 Nestj. beringt, Trebbichau (Lu). 8. 4. und 16. 5.
— 1, Krägen/ GRÄ (Kr). Ab Juni — 2, Alte Elbe Klieken (Fg Dessau). 4. 8.
— 1, Saalealtwasser Weißenfels (MS). 1. 12. — Totfund, Alte Elbe Klieken
(Lill). 1. 12. — 1, Osternienburg (Gn). 5. 11. und 22. 12. — 1, Süßer See (Ka,
Hallmann). 23. 12. — 1, Grube Auguste/BIT (Köck).

Weißstorch: Zählung 1974 (SCHILDMACHER, 1975): Bezirk Halle 63 HPA
(55 HPm; 8 HPO; 163 juv.); Kr. Artern 5 (5; —; 21), Bernburg 2 (2; —; 4),
Dessau 5 (4; 1; 9), Gräfenhainichen 4 (4; —; 13), Köthen 3 (2; 1; 6), Merse-
burg 1 (1; —; 4), Nebra 1 (1; —; 2), Roßlau 8 (7; 1; 18), Saalkreis 1 (1; —; 1),
Sangerhausen 2 (2; —; 6), Wittenberg 31 (26; 5; 79; lt. Zuppke bestes Ergeb-
nis seit 1955). Erstbeob.: 11. 3. 12 über Schmilkendorf/WIT (Hirschfeld).

Schwarzstorch: 1. 5.—21. 7. — wiederholt 1 bis 2 Vögel im Gebiet Lödderitz/
Diebig (Fg. KÖT). 7. 7. und 4. 8. — 1; 14. 8. — 2; 1. 9. und 4. 9. — 3, bei Brä-
sen/ROS (Schubert).

Krickente: 8 BP, Kr. KÖT (Fg).

Knärente: 15 BP, Kr. KÖT (Fg).

Schnatterente: 1 BP, Cösitz (Di). 10. 3. — 2,1 Elbe Lödderitz (Wr. Mai).
17. 3. — 1,0 Grube Großkayna-Süd/MER (Ry), 27. 3. — 1,1, Mötzlich (Li).
23. 4. — 4,2 Rattmannsdorf (Uf). 25. 4. — 2,2 Mötzlich (Ka). 12. 9. — 1,1 Tau-
sendteich/EIS (Sp)? 15. 10. — 8, Kornteich (Ka). 27. 10. — 30, Neolit (Ho, Ka,
Sm). 28. 10. — 27, Neolit (Altner, Ka, Sm).

Pfeifente: 4. 1. — 0,1, Saalealtwasser Trebnitz (Ho). 13. 1. — 0,1, Elbe Löd-
deritz (Rz). 24. 2. — 0,1 Saalealtwasser gegenüber Friedeburg (Ho). 1. 3. —

1,1, Kliekener Aue (Sz). 17. 3. — 2,4 Elb-km 264/272 (Lill); 2,2 im Kr. KÖT (Fg). Weitere Durchzugsdaten bis 7. 4. und vom 15. 9. bis Jahresende.

Spießente: 19. 1. — 1,0 Rattmannsdorf (Ta). 13. 1. — 1,0 Elbe Lödderitz (Rz). 17. 2. — 3,2, Kr. KÖT (Fg). Weitere Daten März/April; 15. 9. bis Jahresende.

Löffelente: 15 BP, Kr. KÖT (Fg). 12. 5. — 0,1 mit 3 Jungen, Grube Zementwerk Halle-Nietleben (St). 3. 6. — 4,0, Alte Elbe Klieken; am 14. 7. dort 1,0 (Sz). Winter: 13. 1. — 2,1 Kr. KÖT (Fg). Zugdaten ab 17. 3.; Ansammlungen: 27. und 28. 10. — 120 (Ho, Ka, Sm), 21. 11. — 140; 24. 11. — 120 (Ka), alles Neolit.

Kolbenente: 9. 3. — 0,1, Elb-km 249 (Ha). 9. 11. — 1,0, Elb-km 280 (Dr. Luther). 17. 11. — 4,4 Bergwitz (Böhme, Becher, Dr. Jakobs). 21. 11. — 1,0, Neolit (Ka). 17. 11. — 2,0, Elbe Lödderitz (Rz). 1. 12. — 0,1, Kornteich (Gn, Ka, Sp). 7. 12. — 1,0, Neolit (Be, Lu).

Bergente: 27. 1. — 1,0, Elb-km 233 (Ha); 12. 2. — 1,0, Elb-km 231 (Tiede). 20. 3. — 0,1, Kiesgruben Wallendorf (Herz). 1. 4. — 1, Schädemuße Lukkenau (MS). 9. 11. — 0,1, Neolit (Dr. Luther). 24. 11. — 10, Neolit (Ka).

Reihente: Brutverdacht Gerlebogk (Rz). 21. 7. — 1,0 in Mauser, Mansfelder Seen (Altner). Zug: 20. 3. — 10, Grube Kayna-Süd (MS). Im Frühjahr bis 4,4, Rattmannsdorf (Uf). Max. 178 am 14. 4., Kr. KÖT (Fg). Herbst: Okt. bis Dez. bis 26, Rattmannsdorf (Uf). 3. 11. — 32,23, Flutrinne N Kollenbey (Bothur). Max. 80, 26. 12., Neolit (Kü).

Tafelente: 140 BP, Kr. KÖT (Fg). 3 Weibchen mit Jungen, Dieskau (Jaworowski). 2 Brutnachweise, Planena (Ta). 2 BP mit juv., Crassensee (Zu). Mit Jungen, Tausendteich b. Röblingen und im Westzipfel des Süßen Sees (Sp). Höchstzahlen: 180 im Frühjahr, Rattmannsdorf (Uf, Ry). 24. 3. — 50, Mansfelder Seen (Gn, Altner). 13. 1. — 435, 17. 2. — 582, 17. 3. — 827, Kr. KÖT (Fg). 3. 11. — 250, Flutrinne N Kollenbey (Bothur). 13. 10. — 1154, Kr. KÖT.

Moorente: 13. 10. — 1,0, ehem. Salziger See (Sp).

Schellente: Winterdaten: 13. 1. — 27, 16. 2. — 13, Bergwitz (Zu). 3. 2. — 1,0, Süßer See (Ka). 10. 2. — 1,0, Rattmannsdorf (Uf, Ry).

Eisente: 23. 12. — 0,2, Neolit (Kü).

Samtente: 16. 2. — 1,0, Kurzer Wurf b. Roßlau (Sz). 15. 9. — 3, Kr. KÖT (Fg). 3. 11. — 3,1, Flutrinne N Kollenbey (Bothur). 5. 11. — 1,0, Süßer See (Ka).

Trauerente: 25. 3. — 1,0, Elb-km 228/229 (Ha); 17. 11. — 1,0, Elb-km 239 (Ha). 22. 12. — 1,0, Kernnersee (Hallmann).

Eiderente: 23. und 24. 12. — 1 schlichter Vogel, Grube Roitzsch/BIT, (Köck).

Mittelsäger: 5. 11. — 1, Süßer See (Ka). 10. 11. — 1, Kernnersee (Gn). 3. und 4. 12. — 1, Stauteich Günthersberge (Wi). Alle im Schlichtkleid.

Gänsesäger: 13. 1. — 2,0, 17. 2. — 1,1, Kr. KÖT (Fg). 11. 3. — 1,1, Süßer See (Freye). 24. 3. — 7, Rattmannsdorf (Ry). 5. 11. — 1,3, Süßer See (Ka). 16. 11. — 1,0, Bergwitz (Zu). 15. 12. — 3,4, Süßer See (Sp). 22. 12. — 2,2, Süßer See; 1,0 Kernnersee (Hallmann). Auf der Stromelbe zahlreich (Zu).

Zwergsäger: 13. 1.: 2, Elb-km 185/198 (Becher); 0,1, Unterluch/ROS (Sz); 0,4, Kr. KÖT (Fg). 10. 2. — 0,1, Elb-km 243 (Ha). 17. 2. — 0,3, Kr. KÖT (Fg). 17. 3. — 1,3, Kr. KÖT (Fg). 26. 3. — 0,1, Kühnauer See (Kr). 1. 12. — 0,1, Kornteich (Gn, Sp). 30. 12. — 2,1, Süßer See (Hallmann).

Brandgans: 27. 3. — 2,1, Mötzlich (Li). 25. 4. — 1, Mötzlich (Ka). 13. 10. — 1, Lödderitz-Aken (Rz).

Graugans: Wenige Meldungen, kleine Zahlen. Maximal 7 am 27. 10., Neolit (Altner, Ho, Sm).

Bläßgans: 17. 11. — 100, Trebbichau (Be, Lu). 27. 12. — 10 mit 100 Saatgänsen nach S. ziehend, Seegrehna/WIT (Zu). Außerdem Einzelvögel.

Saatgans: Schlafplatz Neolit: 6. 1. — 1600, 17. 2. — 910, 28. 2. — 700, 3. 3. — 29 (Fg KÖT). 30. 9. — 3; maximal 6000 am 2. 11. (Rz, Fr). 15. 12. — noch 5550 (Fg KÖT). Trupps bis 100 Vögel aus verschiedenen Kreisen gemeldet.

Kurzschnabelgans: 5. 1. — 1, Trebbichau (Arndt).

Singschwan: 5. 2. — 2 ad., 3 immat., Planena (Ta), dann 9.—14. 2. Rattmannsdorf (Uf). 29. 3. — 14. 4. — 1 immat., Elb-km 237 (Tiede/He). 26. 10. — 1, Planena (Ta). 31. 10. — 1 ad., 1 immat.; Oberluch/ROS (Schubert).

Schreiadler: 14. 4.—1. 9., 1 BP, Lödderitzer Forst (Rz).

Sperber: 6. 7. — 3 flügge Junge im Horst, Gorenzen/HET (Or). Ende März — ein Paar balzt, Bergholz/SAA (Ka). 1974 — keine Sperberbrut im Kreis Querfurt (Deckert). Winterdaten (bis 14. 4., ab 13. 10.) aus dem ganzen Bezirk.

Habicht: 2 BP bei Kösen, 1 BP bei Possenhain, 1 BP bei Gröbitz (MS). 5 BP, Kr. KÖT (Fg). 1 BP, Benkendorfer Holz/SAA (Ro). 2 BP, Dölauer Heide (Fg Halle). Brut bei Dobis/SAA (Ho). 2—3 BP, Wälder am Petersberg/SAA (Ho, Ka, Sm). Brut im Burgholz/HAL (Jaworowski).

Rotmilan: 22 BP, Gebiet Köthen (Fg). 7 BP, Stadtkreis Halle (Fg). 27. 1. — 1, Elbe Lödderitz-Aken (Kü). 29. 12. — 2 Heinrichswalde/WIT (Zu). 30. 12. — 1, Micheln-Diebzig (Kü, Wo, Wr).

Schwarzmilan: 14 BP, Gebiet Köthen. 4 BP, Stadtkreis Halle (Fg).

Seeadler: 13. 1. — 1 immat., Elb-km 185/198 (Becher); 1, Elb-km 239 (Ha); 2, Elb-km 264/72 (Lill); 1 immat., Elbe Lödderitz (Rz). 24. 2. — 1 ad., Trebbichau (Wr). 17. 11. — 1, Elb-km 229/236 (Hf). 15. 12. — 1, Elbe Lödderitz (Rz).

Wespenbussard: 6 BP, Gebiet Köthen; Daten ab 17. 5. (Fg). 3 Brutnachweise, Muldeau bei Törten und Möst/DES (He). 6. 7. — 1, oberhalb Wippra (Gn, Or). 15. 9. — 11 nach SW, Schwedenhaus/DES (Kr). 26. 9. — 10 bei Radegast (Di).

Kornweihe: Wintergäste bis 14. 4. und ab 15. 9.; 16. 4. — 1,0, Rathsbruch/ROS (Sz). 20. 6. — 1,0, Grube Kayna-Süd (MS). 7. 7. — 1 bei Mosigkau (He). 24. 8. — 1,0 Reichardtswerben/WEI (MS).

Wiesenweihe: 23. 5. — 1,1, Unstrutwiesen Balgstädt (MS).

Fischadler: 2. 4. — 1, Kühnauer See (Kr). 5. 4. — 1, Cösitz (Rz). 10. 4. — 1, Edderitz/KÖT (Zs). 14. 4. — 1, Cösitz (Di). 26. 5. — 1 über Unstrut bei Sachsenburg nach NE (Gn). 21. 8. — Elbaue Klieken (Sz). 23. 8. und 25. 8. — 1, Neolit (Kü). 25. 8. — 1, Elbe/Lödderitz (Rz). 7. 9. und 12. 9. — 1, Süßer See (Or/Sp). 15. 9. — 1, Reiß/GRÄ (Kr); 4 im Kreis Köthen (Fg). 3. 10. — 2, Kernnersee (Altner). 19. 10. — 1, Reiß/GRÄ (Kr).

Baumfalke: Vermutlich 4 BP, Gebiet KÖT (Fg). Sommernachweise aus 6 Gebieten der Kreise ROS und DES. 3. 6. — 1 jagt, Drehlitz/Petersberg (Ho, Ka, Sm).

Wanderfalke: 29. 6. — 1, Luisium/DES (Ha). 30. 10. — 1 immat., Lunzberge/HAL (Sm).

Merlin: 15 Meldungen aus dem Winterhalbjahr bis 13. 4. und ab 17. 11.

Rotfußfalke: 29. 4. — 1, NSG Totental b. Freyburg (MS).

Turmfalke: 53 BP, Kr. Köthen (Fg).

Wachtel: 30. 5.—13. 7. — Rufe im Mönchstal und am Galgenberg bei Querfurt (Messing). 1974 mind. 3 rufende Wachteln in Luzerne südlich Neuragoczi und 1 bei Lieskau b. Halle (Hanke). 3. 6. und 29. 6. — 1, Micheln/Dieb-

zig (Fg KÖT). 12. 6. — 1, Elsnigk-Osternienburg/KÖT (Lu). 2. 7. — 1 nördl. Luisium/DES (Ha), + 1,0, Wiese Elb-km 254,5 (Hi). 8. 7. — 1 fliegt auf, Kartoffelacker Teicha/SAA (Krug). 14. 7. — ruft, Brachfläche bei Brachwitz/SAA (Ka, Sm). 13. 8. — ruft im Überflug, 23 Uhr, Halle (Ta). 18. 8. — ruft, Görbitz/SAA (Ho). 25. 8. — 2, Kr. KÖT (Rz). 12. 9. — ruft dreimal im Überflug, 23 Uhr, Halle, Südstr. (Ta).

Kranich: Sommerbeobachtungen am Flämingrand (SCHUBERT und SCHWARZE 1975, Apus 3, 274—276). 5 Meldungen vom Frühjahrszug (5. 3. bis 29. 3.), 19 Meldungen vom Herbstzug: 18. 10. — 26 nach SW, Mötzlich (Li, Uhlenhaut); dann 17 Meldungen vom 2. 11. bis 6. 11., z. B. 3. 11. — 400 in 4 Zügen, Brachwitz/Schiepzig/SAA (Ho, Sm). 9. 12. — 12, Kr. KÖT (Be).

Wasserralle: 10. 4. — 3, Alte Saale Kreyppau/MER, Tonbandprovokation (Schwarz). 20. 5. — 5 BP, Cösitz und Cosa/KÖT (Rz, Fr). 21. 5. — 1, Kühnauer See (Ha). 17. 6. — 1, Kliekener Aue (Sz). 16. 8. — 2, Südufer Süßer See (Freye). 23. 9. — 1, Kühnauer See (Ha). 18. 11. — 1, Aseleben, Süßer See (Freye, Ka, Sp). 15. 12. — 1, Cösitz (Di).

Tüpfelsumpfhuhn: 17. 9. — 1, Planena (Ta).

Wachtelkönig: Während der Brutzeit in der Mulde bei Bitterfeld; hier seit 30 Jahren, aber nicht in jedem Jahr verhört (Fg BIT). Seit 1971 auf den traditionellen Brutplätzen auf den Elbwiesen bei Wittenberg nicht mehr gehört (Zu).

Teichhuhn: 1 BP, Rosseloberlauf bei Hundeluft/ROS (Fg Dessau). 15. 6. — Nest am Hagenteich b. Möllendorf/HET, 230 m ü. NN (Gn, Or). 2. 11. — frisst Eibenfrüchte, Wörlitzer Park (Fg Dessau).

Blefhuhn: 13. 10. — 1600, Rattmannsdorf (Uf). 18. 11. — 650, Mansfelder Seen (Gn, Sp).

Großtrappe: 5. 12. — 4, Micheln/Diebzig (Bungenstab).

Austernfischer: 7. 8. — 1, Edderitz (Mai); 6. 10. — 1, Rattmannsdorf (Uf).

Kiebitz: Mildes Wetter und Hochwasser ließen bisher einmalig die Art in großen Zahlen im Winter 1974/75 an Elbe und Saale bleiben. 13. 1. — 25, Cösitz-Gölsau (Di). 17. 2. — 215, Kr. KÖT (Fg). 10. 11. — 26. 12. — 1200 bis 1500, Überschwemmungsfläche Saale bei Zschwitz-Wettin (Ho, Sm). 11. 12. — 5000, Flutrinne N Kollenbey (Bothur). 15. 12. — 2500, Halle-Planena (Ta); 800, Saaleaue Halle (Gn). 15. 12. — 1500, Elbwiesen Bösewig/WIT (Becher). 16. 12. — 10 000, Elbwiesen gegenüber Bleddin/WIT (Lennig). 27. 12. — 5000, Elbwiesen gegenüber Piesteritz (Zu). 24. 12. — 1500, Saaleaue Holleben (Uf). 22. 12. — 600, Micheln-Diebzig (Rz). Ansammlung im Frühjahr: 17. 3. — 1000, Saaleaue Halle (Gn). Brut abseits von Gewässern zwischen Querfurt und Lodersleben (Deckert).

Flußregenpfeifer: 12 BP, Kr. KÖT (Fg). 13. 4. — 16, Tagebau Lochau (Lehmer). 24. 4. — 3, Grube Kayna-Süd (MS). 12. 5. — Mind. 4 BP, Grube Zementwerk Halle-Nietleben (St). 2 BP, Kiesgrube Reinsdorf/WIT (Zu). 2. 6. — Gelege, Kaolingrube Morl/SAA (Ho). 20. 5. — Gelege, Grube Auguste/BIT (Kuhlig). 12. 7. — 2, Kaolingrube westl. Lieskau (Wi). 16. 7. — Altvögel mit Jungen, Spülfeld Hydrierwerk Rodleben/ROS (Sz). 2 BP, Kühnauer See (Lill). 7. 8. — 10, Kiesgrube Wallendorf (Schwarz).

Kiebitzregenpfeifer: 13. 10. — 1, Rattmannsdorf (Uf). 3. 11. — 1, Flutrinne N Kollenbey (Bothur).

Goldregenpfeifer: Im Winter 1974/75 zahlreiche Daten (Hinsche i. Vorb., APUS 4).

Steinwähler: 12. 5. — 1, Rattmannsdorf (Li, Ta). 3.—13. 6. — 2 im Brutkleid, Gröbers (Sander, Wi). 14. 6. — 2, Gröbers (Täglich).

- Bekassine:** 4. 5. — Balzflug, Gröbers; später fehlend (Sander, Wi). 29. 4. — 1 balzend, Elbwiesen am Durchstich/WIT (Zu). 17. 11. — 25, überschwemmte Ratswiese/HAL (Gn). 26. 12. — 1 unter Kiebitzen, Wettin (Ho). 29. 12. — 1, überschwemmte Wiesen Heinrichswalde/WIT (Zu).
- Waldschnepfe:** Balz ab 24. 3. — Rathsbruch/ROS (Sz). 18. 6. — erstmals seit vielen Jahren Balzflug in der Dölauer Heide/HAL (Hanke). Zug: 20. 3. — 1, Halle-Goldberg (Freye). 3. 4. — 1, Benkendorfer Holz (Uf). 8. 4. — 2, 9. 4. — 1, Südfriedhof Halle (Gn). 27. 10. — 1, Seebener Busch/Halle (Gn). 30. 11. — 1, Friedhof Halle-Kröllwitz (Nilius).
- Großer Brachvogel:** 7 BP, Wulfener Bruch (Fg KÖT). 2 BP, Elbwiesen See-grehna/WIT; 1 BP, Elbwiesen Melzweg/WIT; 2 BP, Elbwiesen Wartenburg/WIT; 2 BP, Elbwiesen Bösewig/WIT (Zu). Im Spätherbst ständig ein Trupp in der Saaleaue: 17. 11. — 24; 1. 12. — 22, bei Holleben (Ro); 10. 12. — 23, 15. 12. — 17, Halle-Planena (Ta).
- Regenbrachvogel:** 15. 8. — 6, bei Cösitz (Di). 24. 8. — 1, Gröbers (Ry, Uf).
- Uferschnepfe:** 2 BP, Elbwiesen Durchstich/WIT. 1 BP, Diebzig-Lödderitz (Rz). 18. 4. — 1, Rattmannsdorf (Block). 3. 5. — 2, Gerlebogk/KÖT (Rz, Fr). 18. 8. — 2, Gröbers (Sander).
- Waldwasserläufer:** Winterdaten: 13. 1. — 1, Trebbichau (Kü). 2. 3. — 2, Alte Elster, Raßnitz/MER (Schmidt). 10. 12. — 6, Halle-Planena (Ta). 15. 12. — Saaleaue (Gn). 21. 12. — 1, Kläranlage Halle (Ho, Sm).
- Bruchwasserläufer:** 14. 10. — 1 (sehr spät!), Mötzlich (Ka, Li).
- Rotschenkel:** Winterdaten: 30. 11. — 1, Planena (Ta). 1. 2. — 3, Saaleaue Holleben (Ro, Wi). 15. 12. und 22. 12. — 2, Planena (Ta). 19. 1. — 1, Planena (Ta). 26. 1. — 1, Rattmannsdorf (Uf).
- Dunkler Wasserläufer:** 23. 3. — 1, Kühnauer See. Sehr früh! (Kr).
- Grünschenkel:** Ein frühes Datum: 13. 4. — 1, Rattmannsdorf (Uf).
- Flufuferläufer:** 4 BP, Gebiet Köthen (Fg). 13.—23. 7. — 16 im Trupp, Kühnauer See (Lill). 17. 11. — 1, Elb-km 242/247 (Schönau/Geist). 21. 11. — 1, Elsnigk (Ka).
- Knütt:** 28. 5. — 1 im Ruhekleid, Mötzlich (Li). 12. 9. — 2, Gröbers (Ka).
- Meerstrandläufer:** 17.—19. 10. — 1, Mötzlich (Ka, Li u. a.).
- Zwergstrandläufer:** Frühjahrsdaten: 12. 5. — 1, Rattmannsdorf (Li, Ta). 13. 5. — 2, Kiesgrube Wallendorf (Fritsch). 23. 5. — 2, Gröbers (Lange, Sander, Wi).
- Temminckstrandläufer:** 31. 5. — 1, Mötzlich (Li). 24. 8. — 1 gefangen, Gröbers (K. Schmidt, Uf). 5. 9. — 1 Gröbers (Ka).
- Alpenstrandläufer:** 30. 3. — 2, Kiesgrube Wallendorf (Herz). 1. 12. — 2, Saaleaue Holleben (Ro).
- Sanderling:** 23. 5. — 1 im Ruhekleid, Mötzlich (Li). 6. 10. — 2, Gröbers (Sander).
- Sumpfläufer:** 13. 10. — 1, Trebbichau (Graff).
- Kampfläufer:** 23. 8. — 6 unter 400 Kiebitzen, Kartoffelacker Ostrau/SAA (Krug). 1. 12. und 4. 12. — 2, Saaleaue Holleben (Ro).
- Triel:** 15. 9. — 1 etwa 20mal rufend, Höhen bei Döblitz/SAA (Hofer).
- Heringsmöwe:** 21. 4. — 2 ad., Trebbichau (Graff). 7. 5. — 1, Mötzlich (Ka).
- Silbermöwe:** 26. 9. — 1, Saale, Weißenfels. 24. 12. 74 — 4. 1. 75 — 1 im 2. Winterkleid, Saaleaue Halle (Block). 5. 1. — 1, Hufeisensee Halle; am 12. 1. dort 1 ad. und 2 immat.; 14. 12. — 1 (Ta). 26. 5. — 2 etwa 2jährige Vögel, Cösitz (Dr. Luther).

Sturmmöwe: 3 BP, Cösitz (Di). Brutnachweis von 3 Paaren, Grube Theodor II/BIT (Hillert). 20. 5. — Nest mit 3 Eiern, Spülkippe bei Bitterfeld (Kuhlig). 21. 5. — Nest mit 3 Eiern, Restloch Neue Goitsche/BIT (Kuhlig). 16. 5. — 2, Grube Pirkau/Theißen; dort am 24. 7. ein ad. und 5 juv. (MS). Schlafplatz Hufeisensee Halle: 12. 1. und 5. 2. — etwa 10 (Ta).

Zwergmöwe: 22. 4. — 1 immat., Cösitz (Di), 12. 5. — etwa 10, Cösitz (Kliebe, Li); 19. 5. — 6, Cösitz (Di). 16. 6. — 6 immat., Mötzlich (Ka, Sm). 24. 8. — 5, Elsnigk (Mai). 15.10. — 1, Neolit (Ka). 17. 11. — 1, Schönitzer See/GRÄ (He).

Lachmöwen: Koloniebildung Alte Elbe Klieken, 40 BP (Sz). Kolonie Gröbers: 23. 5. — 212 Nester (184 mit Eiern, 28 leer, 34 pulli) (Sander, Wi). Kolonie Grube Auguste/BIT — etwa 60 BP (Hillert, Proft). Kolonie Grube Hermine/BIT: etwa 30 BP (Tauchmann). Winteransammlungen: 2. 2. — 400, Schlafplatz Gotthardtteil Merseburg (Ry). 14. 4. — 1000, Schlafplatz Hufeisensee Halle (R. u. A. St). 2. 11. — 6000, Neolit (Fr). 3. 11. — 3000, Aue Holleben (Uf). 14. 12. — 700, Gotthardtteil MER (Ry, Schwarz). 15. 12. — 2500, Saaleaue Halle (Gn), 24. 12. — 2800, Saaleaue Halle (Heilemann, Block). 30. 12. — 3500 nach SE, Bindersee (Hallmann). Diese großen Ansammlungen im Spätherbst und Winter sind ungewöhnlich und sind im Zusammenhang mit dem milden Wetter und den Überschwemmungen zu sehen. 27. 12. — 1000, überschwemmte Elbwiesen gegenüber Piesteritz (Zu).

Raubseeschwalbe: 20./21. 8. — 2 ad., Trebbichau (Graff). 24. 8. — 1, Elb-km 248 (Ha). 15. 9. — 2 auf Sandbank, Rattmannsdorf (Gn).

Flußseeschwalbe: 12. 6. — 1, Kühnauer See/DES (Ha). 22. 6. — 1, Kaolin-grube Morl/SAA (Ho, Sm). 15. 9. — 1, Elsnigk (Leopold).

Trauerseeschwalbe: 15 Meldungen vom 3. 5. bis 15. 10.; max. 20 Vögel am 19. 5., Cösitz (Di). Späte Daten: 12. 10. — 1, Bergwitz (Dr. Placke, Zu), 2, Elb-km 185/198 (Becher). 15. 10. — 2, Elbe Lödderitz (Ka).

Hohltaube: 20. 1. — 5 unter Ringeltauben, Kloschwitz/SAA (Sm, Ho, Ka). 21. 4. — 1, Rainholz/QUE (Gn); 1 nördlich Coswig (Freitag). 17. 5. — 1, Lödderitzer Forst (Fr. Rz). 18. 5. — ruft bei Stangerode/HET (Gn). 4. 8. — ruft, Wippertalsperre (Koch).

Ringeltaube: 51 Nestfunde, Südfriedhof Halle; Legebeginn 26. 3.; 1. Ei der spätesten Brut am 31. 8. (Gn). 20. 1. — 50, Wiesen bei Kloschwitz/SAA (Ho). 28. 9. — 250 nach SW, Wettin (Ho, Wi). 7. 10. — 400 ziehen bei Weißenfels (MS). 13. 10. — 700, Michel-Diebzig (Bungenstab).

Turteltaube: Meldungen zwischen dem 1. 5. und 15. 9.

Türkentaube: 177 Nestfunde, Südfriedhof Halle. 1. Ei am 5. 3., bei der spätesten Brut am 28. 9. (Gn). 11. 2. — 69, Schlafplatz Burganlagen Aschersleben (Richel). 22. 12. — 80, Silo Salzmünde/SAA (Wi). Winterschar von 60, VEB Getreidewirtschaft Wittenberg (Zu).

Kuckuck: 1 von Zaungrasmücke aufgezogen, Schloßvorstadt Wittenberg (Zu). 7. 7. — nestjung beringt; Wirt: Gartenrotschwanz, nördlich Coswig (Graul). 13. 5. — Schlupf; Wirt: Gartenrotschwanz, Gärten Galgenberg Halle (Hallmann). 17. 9. — 1 ruft, Halle-Planena (Ta).

Steinkauz: Sehr selten geworden! 7. 4. — 1, Saaleaue Schönburg (MS). 11. 9. — 1, Jeber-Bergfrieden/ROS (Schubert). 13. 10. — 1, Osternienburg-Elsnigk (Arndt, Feldmann).

Waldohreule: Schlafplätze: Lieskau/Dölauer Heide: 6. 1. — 85 (Müller); 26. 12. — 100 (Wi). Alter Kirchhof Holleben/SAA: 6. 12. — 19 (Ro). Leuna: 19. 1. — 32 (Fritsch). Burgliebenau: 13. 1. — 12 (Uf). Merseburg: max. 11 (Fg). Bad Lauchstädt: 21. 12. — 14 (Ry). Blockhütte Wettin: 10. 2. — 19

(Wä). Kiefern am Bergwitzsee: 13. 1. — 12 (im Vorjahr 25); 16. 11. — 7 (Dr. Placke, Zu).

Sumpfohreule: 13. 1. — 7, Wulfener Bruch/Diebzig (Rz). 2. 2. — 30, Raum Diebzig/Lödderitz (Stenzel). 18. 2. — 1 im hohen Gras, Schonung Ziegelrodaer Forst (Deckert). 3. 11. — 1, Micheln/Diebzig (Bungenstab). 9. 11. — 1, Rattmannsdorf (Ta). 28. 11. — 1, Grube Kayna-Süd (MS).

Ziegenmelker: 17. 5. — 1 ad. ♂ gefangen, Stadtrand Köthen (Lu). 19. 8. — 1 auf Kiefernast, Südfriedhof Halle (Gn). 25. 9. — 1 bei Lochau (Lehmer).

Mauersegler: Eintreffen der Masse erst am 10. 5./11. 5., Halle (Fg). Eintreffen erst am 12. 5., Wittenberg (Fg). 16. 10. — 1, Dessau (Ha, Kr).

Eisvogel: Nach milden Wintern deutliche Zunahme. In den Kreisen Dessau/Roßlau etwa 12 BP (He). 1 BP, Crassensee/WIT (Zu). Brutplätze im Kreis Merseburg: Alte Elster Raßnitz — 2 BP, Geisel, Beuna, Alte Saale Trebnitz, Luppe Kollenbey (Fg). Halle — Seit 1938 erstmals wieder Brut, Planena (Ta). 12. 4. — 1 an Brutröhre, Goseck (MS). Mind 2 BP, Mulde Bitterfeld/Jesnitz (Fg. Bitterfeld). 6. 7. — Brutröhre oberhalb Wippra (Gn). 15. 6. — Jungvögel in Röhre, Wipper Rammelburg (Gn). Im Herbst auffällig zahlreich (Fg. Wittenberg). 14. 7. — 20. 10. — 21 Fänglinge beringt, Planena (Haack).

Biënenfresser: 20. 5. — 5, Köthen (Rz, Fr). 15. 8. — 2, Cösitz (Di).

Blauracke: 8. 6. und 9. 6. — 1 auf Leitung bei Burgscheidungen (E. u. I. Koch).

Wiedehopf: Brut in Schwellenstapel, Grube Goitsche/BIT: 9. 5. — 7 Eier; 5 Junge schlüpfen und wurden am 10. 6. flügge (Kuhlig, Bott). Brut bei Burgkennitz (Tauchmann). Durchzügler: 10. 4. — 1, Grube Roßbach (MS); 13. 4. — 1, Rattmannsdorf (Uf); 14. 4. — 1, Luisium Dessau (Sz); 20. 4. — 2, Kühnauer See (Lill); 30. 4. — 1, Mötzlicher Teiche (Ka). 18. 8. — 1, Thießen/DES (Musiolik); 2. 9. — 1, Halle-Goldberg (Freye); 30. und 31. 12. — 1, Kiesgrube Rattmannsdorf (Koch/Müller).

Grauspecht: Auffällige Zunahme in den Niederungen, wo vordem fehlend. Zwei Brutnachweise bei Dessau (HAMPE, 1975b). 31. 3. — 1, Geiersberg-Kösen (MS). 21. 4. — 0,1 gefangen, Weinbergholz Holleben (Ro). 21. 4. — Balzrufe im Rainholz/QUE (Gn). 21. 4. — 2, alte Kirschplantage bei Lodersleben/QUE (Gn). 12. 4. — 2 rufen, NSG Sandberg/QUE (Gn, Or). 18. 5. — im Buchenwald bei Rammelburg/HET (Gn). 15. 6. — im Biesenrode/Wipper (Gn). 6. 7. — Wippra (Gn). Regelmäßig im Gebiet Wippertalsperre (Koch). 24. 8. — 2, Hermannseck (Koch). 14. 9. — Feldweg Seebener Busch/HAL (Ka). 16. 11. — an Lichtmast bei Querfurt (Messing). 16. 11. — Kläranlage Halle (Sm). 17. 11. — Döllnitz/SAA (Ta). 24. 11. — 0,1, Planena (Ta). 22. 12. — 0,1, Obsthang Pfützthal/SAA (Ho, Sm, Wi).

Kleinspecht: Zunahme in der Mulde bei Bitterfeld in den letzten 5 Jahren, wohl durch Absterben der Bäume infolge Ausdehnung der Gruben (Fg).

Mittelspecht: 21. 4. — Balzrufe in Alteichen, Nordrand Ziegelrodaer Forst (Gn). 15. 5. — Balzrufe Hermannseck (Gn). 15. 6. — 1, Rammelburg/HET (Gn, Or).

Schwarzspecht: Seit 1972 Zunahme, auch in kleineren Wäldern der Aue bei Wittenberg (Fg). 18. 5. — NSG Tote Täler/Freyburg (MS). 19. 5. — bei Bad Kösen (MS). 19. 5. — Brut in Buche, Dölauer Heide Waldheil/HAL (Rodermann). 23. 6. — 3 bis 4 fast flügge Junge, Höhle in abgestorbener Pappel bei Döllnitz/SAA (Wilde).

Wendehals: Im Stadtkreis Halle kein Hinweis auf Brut. Saalkreis: An 6 Stellen zur Brutzeit, Saalehänge Wettin/Rothenburg (Ho). Seit Jahren häufig in Nistkästen, Forst Roßdorf (Fg. Bitterfeld). 18. 5. — 3 rufen, Salzketal Bennsbedt-Langenbogen (Sp). Erstbeobachtung: 9. 4. — Süßer See (Sp).

Haubenlerche: 9. 4. — füttern 4 Junge, Grubenömland „Neue Goitzsche“/BIT (Kuhlig).

Heidelerche: Wo brütet die Art noch? 9. 6. — 1 singt, SE Schleesen/GRÄ (Gn). 6. 10. — starker Zug: 131 in Gruppen bis 35, Beidersee/SAA (Ho). 13. 10. — 31, Acker Beidersee/SAA, + 20, Brachwitz/SAA (Ho). 4. 11. — 17, Acker Döblitz/SAA (Ho). 15. 12. — 21, Lödderitz/Aken (Rz).

Feldlerche: 24. 2. — 1200, Stoppelfeld Saaleaue Angersdorf/SAA (Block). 15. 12. — 700, Weizenstoppeln, Saaleaue Halle (Gn).

Ohrenlerche: 5. 1. — 27, Kleestoppeln bei Melzweg/WIT (Zu). 6. 1.—24. 2. — max. 60 bis 70, Weiden/ROS (Schubert). 16. 1. — 20, Mühlstedt/ROS (Ströbner). 27. 1. — 26, Kreypau/MER (Fritsch). 28. 2. — 31, Raum Lödderitz (Rz). 17. 3. — 25, Zöschen/MER (Herz). 12. 11. — 150, Kreis Köthen, ebenso am 21. 11. (Fg). 27. 11. — 50, Kr. Köthen (Be). 3. 11. bis 21. 12. — fast regelmäßig im Gebiet Brachwitz-Döblitz/SAA; max. 55 am 4. 12. (Ho, Sm, Ka). 14. 12. — 20, Kliekener Aue/ROS (Sz).

Rauchschwalbe: Erstbeob.: 26. 3. — 1, Saale Halle (Block).

Naßkalte Witterung im Frühherbst verhinderte, daß die Schwalben in Zugdisposition kamen. So verzögerte sich der Abzug bis weit in den November. 13. 10. — 1000, Nahrungsflug und Zug, Saaleaue Zaschwitz/SAA (Wi). 9. 11. — 35 über Wasserflächen bei Dabrun/WIT (Zu). 10. 11. — Letztbeobachtung Kr. WIT: 2, Pratau (Zu). 15. 11. — Letztbeob. Kr. ROS: 3 (Fg). 17. 11. — Letztbeob. Merseburg (Schwarz); noch Gruppen bis 4, Halle (Fg); 6, Holleben/SAA; letztmalig hier eine am 20. 11. (Ro). 21. 11. — noch mehrere, letztmals am 23. 11., Bitterfeld (Fg). 27. 11. — 2, 30. 11., 11. 12., 17. 12. — 1, Kreis Köthen (Götz).

Mehlschwalbe: Erstbeob.: 13. 4. — 3, Kanal Halle (Rente). Brut: 6. 7. — etwa 30 Nester, Staumauer Wippertalsperre (Gn). Herbstzug: 13. 10. — noch 50, Stall Pfütztal/SAA, + 300, Wettin (Wi). 2. 11. — 4 b. Weißenfels (MS). 18. 11. — mehrere b. Halle-Dörlau (Hofer).

Uferschwalbe: 40 Brutröhren, Saaleufer gegenüber Brachwitz (Ho). 25 Röhren, Beiderseer Teiche/SAA (Ho). 80 Röhren, Sandgrube Brachwitz-Lerchenhügel (Ho). 5 Röhren, Kaolingrube Morl/SAA (Ho). 70 Röhren, Edderitz (Rz). 9. 6. — 40 fliegen, Bergwitzsee, Brutröhren in Steilhängen (Gn). Letztbeob.: 12. 10. — 25, Bergwitzsee (Zu). 30. 10. — 1, Beidersee/SAA (Ho). 1. 11. — 1, Oberluch/ROS (Schubert). 7. 11. — 1, Trebbichau (Ka).

Pirol: Letztbeob.: 5. 9. — Süßer See (Or).

Saatkrähe: 31. 3. — 10 Nester, Scheiplitz/NAU (MS). 9. 5. — 55 Nester, Storkau/WEI (MS). Mai — 200 besetzte Nester, Saaleinsel Wettin (Ho). 20. 5. — neue Kolonie mit 10 Nestern, Gr. Kienheide/DES; im Herbst 22 Nester gezählt (Fg). Schlafplatz Sandersdorf-Thalheim: bis 800 (Fg BIT). Schlafplatz Rabeninsel Halle: 10 000; letztmals einige Hundert am 17. 3. (Gn). Zug: 26. 10. — 2 Schwärme nach W, Holleben (Ro). 3. 11. — 5 Schwärme 200 bis 400 m hoch nach W, Halle-Bruckdorf (Gn).

Tannenhäher: 5. 4. — 1, Streetzer Forst/ROS (Seifert). 17. 7. — 1, Ampenberg/Harz (Dr. Luther). 19. 7. — 1 gehört, Neudorf/Stolberg (Dr. Luther).

Eichelhäher: 29. 9. — 100, Cösitz (Di).

Kohlmeise: 6. 10. — Zug, 10 Trupps (bis 30 Vögel) im offenen Gelände b. Beidersee/SAA (Ho).

Blaumeise: 8. 12. — 30 im Trupp, Süßer See (Hallmann).

Tannenmeise: Invasionsartiger Einflug im Herbst: 28. 9. — mind. 80, Benkendorfer Holz, Laubwald/SAA (Uf). 5. und 6. 10. — mind. 200, Benkendorfer Holz; 82 gefangen. Danach nur kleinere Trupps; ab Mitte Okt. keine mehr (Uf). 11. 9. — Erstbeob.: 2; 26. 9. — 40; 6. 10. — 65, Südfriedhof Halle (Gn). max. 100 am 6. 10. (12 Gruppen bis 19 Vögel); letztmals 2 am 3. 11., Gebiet Franzigmark-Brachwitz-Wettin (Ho). 6. 10. — 20+12 nach SW, rasten kurz, Mötztlicher Teiche (Gn). 7. 10. — starker Zug bei Weißenfels, 18+30+11 (MS).

Weidenmeise: 3. 8. — 3, Wippertalsperre (Koch). 15. 10.—8. 12. — 5 Daten, Neolit (Fg Köthen, Ka, Sm). Nachweise aus der Kliekener Aue, dem Rathbruch, Bräsener Bruch, Luisium, Mosigkauer Heide (Fg Dessau/Roßlau). 14. 4. — 1, Lödderitzer Forst (Rz).

Beutelmeise: 4 Bruten im Coswiger Luch/ROS (Tiede). 2 fertige Nester, Mulde bei Bitterfeld (Heine). 2 Nestfunde, Neolit/KÖT (Fr). Fertiges Nest mit Röhre nach dem Laubfall (3. 11), Flutkanal Pratau (Zu). 3. und 4. 10. — 3, Mötztlich (Ka); 19. 10. — 4, Mötztlich (Sm); 18. 11. — 1, Mötztlich (Li). 21. 9. — 10, Saalealtwasser Weißenfels (MS).

Bartmeise: 17. 2. u. 3. 3. — 1,0, Beiderseer Teiche/SAA (Ho, Sm). 9. 4. — 6, Süßer See (Ka); 15. 10. — 8, Kornteich (Ka). 24. 11. — 2, Neolit (Ka). 1. 12. — Rufe, Trebbichau (Gn).

Wasseramsel: Ende Febr. — 1 in Meinsdorf/ROS gefangen (H. Kolbe).

Misteldrossel: 5. 2. — 1, Lödderitzer Forst (Rz).

Wacholderdrossel: Am Akenschen See den ganzen Sommer 6—8 (Lill). 18. 5. — 2, Einetal Welbsleben (Gn). 9. 5. — 2 zwischen Osterhausen und Einsdorf/QUE, auch später dort (Dechandt). 4. 1. — 700, Wiesen Kloschwitz-Trebitz (Ho). 13. 1. — 300, Saale Ostrau-Bad Dürrenberg (Fritsch). 20. 1. — 250, Wiesen Dobis-Kloschwitz (Ho). 28. 1. — 100, Plantage Lodersleben/QUE (Deckert). 3. 2. — 50, Saatfeld Lodersleben (Deckert). 24. 2. — 350, Saalewiesen Kloschwitz (Ho). 31. 10.—4. 11.: 700—1200, Weißdornhecken Franzigmark nördl. Halle (Ho, Ta). 14. 12. — 400, Saatfeld Rumpin/SAA (Lange). 28. 12. — 800 im Gebiet Micheln-Diebzig (Rz, Lu).

Rotdrossel: 8. 5. — 1, Südfriedhof Halle (Gn). 30. 10./4. 11. — bis 150, Weißdornhecken Franzigmark bei Halle (Ho, Ta).

Ringdrossel: 27. 4. — 2,0, Uichteritz/WEI (MS). 9. 10. — 0,1 gef., Benkendorfer Holz/SAA (Ro).

Steinschmätzer: 5. 6. — 1 BP füttert Junge in ehem. Uferschwalbenröhre, Kiesgrube Reinsdorf/WIT (Zu). 19. 10. — 1, Mötztlich (Sm). 28. 10. — 1, Neolit (Altner, Sm).

Gartenrotschwanz: Außerhalb der Ortschaften selten geworden! Letztbeobachtung: 24. 10. — 0,1, Südfriedhof Halle (Gn).

Nachtigall: Abnahme durch Ausholzung in den Parkanlagen von Bitterfeld; in der Umgebung (Muldeau, Haldengehölze) eher Zunahme (Fg). 22 singen in den Anlagen und Friedhöfen von Wittenberg, im Vorjahr 31 (Fg). Zur Verbreitungsgrenze im Harz: 18. 5. — 3 singen, Wippertal oberhalb Vatterode/HET; 2 singen, Bachau Ulzigerode/HET (Gn).

Blauehlchen: 7. 4. — 1,0, — Beidersee/SAA (Sm). 12. 4. — 1, Trebbichau (Rz). 24. 8. — 1,0 ad. gef., Gröbers (Kunze). 7. 9. — 2; 28. 9. — 1, Gröbers/SAA (Ta).

Rotsterniges Blauehlchen: 5. 5.—9. 5. — 1, Senkungsgebiet Gröbers (Sander).

Feldschwirl: In der Muldeae Greppin-Bitterfeld je km² 2 singende ♂ (Fg). 11. 5. — 4 singen, Wettin-Rothenburg (Ho). 23. 5. — 1 singt, Schafberg Zscheiplitz (MS). 3. 6. — 2 singen, Gebiet Petersberg (Ho). 22. 6. — Nest mit flüggen Jungen, Beidersee/SAA (Ho). 24. 7. — 1 singt, Grubenrestloch Jaucha/HOH (MS). 31. 7. — 1 singt bei Golzen/NEB (MS). 24. 8. — Wiederfang eines beringten Männchens, Beuchlitz/SAA (Ro). Zahlreiche Meldungen aus den Niederungen und Flußtälern, auch aus den Schonungen des Südharzes.

Schlagschwirl: 19. 5. — 1 singt, Tiergarten Dessau (Ha). 31. 5. — 5 singen NE Großmutterbrücke Dessau, am 2. 7. noch 3 (Kr). 15. 6. — 1 singt, Streitwerder Dessau (He). 7. 6. — 1 singt, Erlengebüsch am Flutkanal Dabrun/WIT (Zu). 4. 8. — 1 diesj. gef., Marienmühle Weißenfels (Brauer).

Rohrschwirl: 16. bis 20. 5. — 1 singt, Mötzlich (Li). 27. 6. — 1, 6. 7. — 2 singen, Döllnitz (Ta).

Teichrohrsänger: 21. 10. — 1 gefangen, Gröbers (Ta). 28. 10. — 1 Neolit (Ka, Sm).

Mönchsgrasmücke: 25. und 29. 3. — 1,0, Südfriedhof Halle (Gn). 30. 3. — 1 singt, Kellerberg/Dölauer Heide (Mlikowski). 6. 11. — 0,1, Südfriedhof Halle (Gn).

Sperbergrasmücke: 18. 5. und 30. 6. — 1 singt, Salzketal Langenbogen/SAA (Sp). 1 BP östl. Kollenbey (Bothur, Uf); 1 BP SE Raßnitz (Uf). 11. 5. — 1, Diebzig (Rz). 19. 5. — 1, warnt, Rollsdorf/EIS (Ka). 23. 5. — 4, Schafberg Zscheiplitz/NEB (MS). 25. 5. — 1, Schwalbengrund Balgstädt/NEB. 3. 6. — singt, östl. Nehlitz/SAA (Ho, Ka, Sm). 5. 6. — 1,0 gef., 6. 6. — 1,1 gef., Freyburg (Plaschka). 9. 6. — singt, SW-Rand Bergwitzsee (Gn); 1 warnt, Waldrand NW Radis/GRÄ (Gn). 11. 8. — 0,1, Brachwitz/SAA (Ho, Sm).

Zilpzalp: 20. 1. — 1, Friedhof I, Dessau (Ha). 20. 11. — 1, Saaleufer Dobis (Ka, Sm).

Fitis: 31. 3. — Holleben/SAA (Ro).

Sommergoldhähnchen: 2 Bruten eines Paares, Südfriedhof Halle (Gn). 1. 5. — 1 Zügler, Stadtgottesacker Halle (Gn). 21. 4. — 2 singen, Kloschwitzer Grund/SAA (Ho). 4. 11. — 1 bei Trebitz/SAA (Ho).

Zwergschnäpper: 25. 5. — 1 weißkehliges Männchen singt, Buchenbestand im Bergholz/SAA (Ka). 30. 5. — 0,1 gefangen, Stadtrand Köthen (Luge).

Brachpieper: Brutzeitbeobachtungen in der Grube Goitzsche/BIT (Kuhlig). 3. 5. — 1, Gerlebogk (Rz, Fr). 4. 5. — 1, Grube Kayna-Süd (MS). 11. 5. — 2 gegenüber Rumpin/SAA (Ho, Sm, Wi). 13. 5. — 1 bei Beidersee/SAA (Ho). 16. 5. — 2, Grube Pirkau-Theißen/ZEI (MS). 19. 5. — Balzflug, Übungsplatz Franzigmark nördl. Halle (Ho). 5. 6. — 1 singt, Kiesgrube Reinsdorf/WIT (Zu). 18. 8. — 3, Feldflur Ihlau/SAA (Ho). 18. 8. — Zug (8+10+4) zwischen Halle und Dobis (Ho). 23. 8. — 2, Kartoffelacker Ostrau/SAA (Krug).

Wasserpieper: Bis 3. 3. — regelm. in der Kläranlage Halle; max. 10 am 10. 2.; 21. 12. — 2 (Sm, Ho). Bis 26. 3. einzelne (Fg Dessau). 28. 10. und 9. 11. — 1, Schlammteich Mennewitz/KÖT (Ka, Sm/Dr. Luther). 5. 11. — 5, Klärbecken Süßer See (Ka). 16. 11. — 1, Rattmannsdorf (Uf). 17. 11. — 2, 15. 12. — 1, Regattastrecke Halle (Gn). 21. 11. — 3, Elsnigk (Ka). 1. 12. — 1, Trebichau (Gn, Ka).

Bachstelze: 15. 9. — 100 übermachten, Saalealtwasser Weißenfels (MS).

Gebirgsstelze: An der Rossel 11—12 BP (Fg Dessau-Roßlau). 30. 3. — 0,1, Wethau/NAU (MS). 15. 5. — 0,1, Schmoner Bach b. Hermannseck/QUE (Gn). 19. 10. — 1 zülig über die Stadt, Halle-Süd, nach SSW (Gn).

Nordische Schafstelze: 12. 5. — 5,0; 16. 5. — 15 bis 20; 21. 5. — 2,0; Rattmannsdorf/SAA (Ta).

Maskenstelze: 23. 4. — 1,0, Rattmannsdorf (TAUCHNITZ, 1975).

Seidenschwanz: Bis 27. 1. — max. 45, Kreise Dessau und Roßlau (Fg). Zahlreiche Meldungen über einen stärkeren Herbstflug. Ein Vorläufer am 27. 10., Neolit (Sm), sonst Erstbeob. vom 13. 11. bis 17. 11.; Höchstzahlen im Gebiet Köthen bis 500 (Rz, Fr). 14. 11. — 100, Anlagen Stadt Wittenberg (Böhme). 24. 11. — 113, Mehlbeerbäume Innenstadt Wittenberg (Zu). 18. 12. — 55, Bahnhof Piesteritz (Lennig). 21. 12. — 60, Dessau-Waldersee (Kr). Bei Halle nur Gruppen bis 18. Keine Meldungen aus den südlichen Kreisen.

Raubwürger: 4 BP bei Großkühnau/DES (Lill/HAMPE, 1975a). 29. 6. — mit 5 Jungen, Beidersee/SAA (Ho, Sm). 14. 7. — mit 5 Jungen, Hesselbachtal Balgstädt/NEB (MS). Winterdichte: 11 Reviere auf 30 km², Saalkreis nördlich Halle (Ho, Sm).

Star: 8. 10. — 50 000, Neolit (Kühnel).

Kernbeißer: In den Niederungen nur spärliche Brutzeitvorkommen.

Grünfink: Nach mildem Winter Frühbrut: 1. Ei am 10. 3., Südfriedhof Halle (Gn).

Stieglitz: Ungewöhnliche Ansammlung: 23. 9. — 1500 in Disteln, Saaleaue Holleben (Ro).

Berghänfling: (Nur Zahlen über 50): 20. 1. — 71 an Birkenfrüchten, Südfriedhof Halle (Gn). 9. 3. — 60, Straßenrand Raßnitz/SAA (Wi). 11. 3. — 500, Ödland ehem. Salziger See/EIS (Freye). 12. 3. — 50 im Schilf, Mötztlich (Ka). Letztbeob.: 23. 3. — 2 singen, Südfriedhof (Gn).

Im Herbst ab 13. 10. — 80, Lödderitz-Aken (Rz). 14. 11. — 80 bei Kaltenmark/SAA, nach SW (Krug). Nov. — bis 400, Rattmannsdorf (Uf). 17. 11. — 250, Kiesgrube Kötzschen/MER (Ry). 30. 11. und 4. 12. — 100 bei Friedrichschwarz/SAA (Ho, Sm). 14. 12. — 70, Kohlfeld mit Melde, Beidersee/SAA (Ho). 22. 12. — 360, Klärteiche am Süßen See (Hallmann).

Girlitz: 47 Nestfunde, Südfriedhof Halle; Legebeginn am 14. 4.; 1. Ei der spätesten Brut am 27. 7. (Gn). 15. 11. — Gesang, Querfurt (Messing).

Fichtenkreuzschnabel: Wenige Meldungen von außerhalb des Harzes; max. 6+9 am 11. 8., Beidersee/SAA, nach S (Ho, Sm).

Buchfink: 9. 10. — starker Zug; in 1 Std. 500 in 26 Trupps bei Osterfeld/ZEI (MS).

Bergfink: 13. 5. — 1, Südfriedhof Halle (Gn). 15. 10. — 1000 bei Micheln/KÖT (Ka). 22. 12. — 200, Plantage Seeburg (Hallmann).

Ortolan: Spärlich geworden. Aus dem Raum Süßer See keine Meldung. 19. 5. und 5. 6. — 1 singt, Rand Kiefernwald Reinsdorf/WIT (Zu). 26. 5. — 1 singt, Kloschwitz/Trebitz/SAA (Ho). 19. 5. — 1 singt, Feldrand Klippmühle, Wippertal (Wi). 28. 5. bis 22. 6. — an 4 Stellen, 6 km², Brachwitz-Morl/SAA (Ho, Sm). Juni — an 8 Stellen, Umgebung Petersberg (Ka, Krug). 4. 6. — bei Uichteritz/WEI; 12. 6. — bei Reichardtswerben/WEI.

Schneeammer: 13. 1. — 37, Kiesgrube Wallendorf (Plaschka). 10. 2. — 1 überfliegt Halle-Mötztlich (Ka). 16. 2. — 0,1, Kliekener Aue (Sz). 17. 2. — 2,2, Lödderitz-Aken (Rz). 13. 11. — 45, Stoppeln bei Döblitz (Sm, Ho). 16. 11. — 50, Kiesgrube Rattmannsdorf (Uf). 15. 12. — 27, Lödderitz-Aken (Rz). 27. 12. — 24, Planena (Ta).

Literatur:

- Blasius, R. (1885): Aus dem Aufruf an alle Vogelkenner Deutschlands. Orn. Mschr. 10, 34—38.
- Hampe, H. (1975a): Der Raubwürger im Dessauer Raum. Apus 3, 267—271.
- Hampe, H. (1975b): Grauspechtvorkommen im Dessauer Gebiet. Apus 3, 272—274.
- Mauersberger, G. (1976): Einige Probleme der Verwertung feldornithologischer Daten. Orn. Jber. Mus. Heineanum 1, 79—88.
- Reichenow, — (1876): Aufruf an alle Vogelkenner Deutschlands! J. Orn. 24, 107—111.
- Schildmacher, H. (1975): Der Bestand des Weißstorches in der Deutschen Demokratische Republik im Jahre 1974. Falke 22, 366—371.
- Stresemann, E. (1951): Die Entwicklung der Ornithologie von Aristoteles bis zur Gegenwart. Aachen.
- Tauchnitz, H. (1975): Beobachtung einer Maskenstelze bei Halle. Apus 3, 287—289.

Kleine Mitteilungen

Eistaucher am Jersleber See

Als ich am 13. 12. 1971 von 14—15 Uhr mit dem „Asiola“ am Jersleber See, Kr. Wolmirstedt, Beobachtungen durchführte, hielt sich an der Westseite des Sees ein Prachtaucher (*Gavia arctica*) im Winterkleid auf. Im mittleren Teil des Sees schwamm 150 m von mir entfernt ein Seetaucher, der sich von dem Prachtaucher sehr auffällig unterschied. Er war kräftiger, hatte einen stärkeren und dunkleren Schnabel, eine steilere Stirn sowie einen dickeren Kopf und Hals. Außer einer bis zum Auge reichenden hellen Keh Zeichnung waren Kopf und Oberhals ringsum schwarz, scharf abgesetzt zur weißen Unterseite. An den Seiten des schwarzen Oberhalses befand sich eine schwarzweiße senkrecht gestrichelte Binde. Der Rücken war schwärzlich mit kaum erkennbarer Fleckung. Ich fertigte an Ort und Stelle eine Skizze für mein Beobachtungsbuch und bin überzeugt, daß der beobachtete Seetaucher ein Eistaucher (*Gavia immer*) war, der noch zum Teil das Brutkleid trug. Meine Überzeugung wurde noch bestärkt, als ich am 14. 4. und 6. 5. 1974 am Jersleber See die Gelegenheit hatte, Prachtaucher im Brutkleid ausgiebig zu beobachten und mit meiner Skizze zu vergleichen.

Alfred Ulrich, 321 Wolmirstedt, Friedensstraße 56

Silberreiher an der Saalemündung

Bei einer Exkursion am 2. 8. 1977 im geplanten Naturschutzgebiet Saalemündung stellte ich um etwa 12.30 Uhr einen Silberreiher (*Casmerodius albus*) im zentralen Teil der südlichen Alten Saale im verkrauteten Flachwasserbereich nahrungssuchend fest. Auffallend war die Schrägstellung der Kopf-Halspartie bei seiner bedächtig langsam schreitenden Jagdweise. Folgende Merkmale sind neben seiner weißen Färbung mitteilbar: sehr langer schlanker Hals (länger als bei in der Nähe stehenden Graureihern), weißgelbe Augen, hellgelber Schnabel, der von etwa Augenhöhe bis etwa Schnabelmitte eine deutliche hellrötliche Farbtonung aufwies. Im Fluge (durch aufliegende Enten aufgeschreckt) kennzeichneten ihn seine sehr

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Apus - Beiträge zur Avifauna Sachsen-Anhalts](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [4 1 1977](#)

Autor(en)/Author(s): Ulrich Alfred

Artikel/Article: [Avifaunistischer Jahresbericht 1974 für den Bezirk Halle 25-39](#)